



PRESSEMITTEILUNG

Bassersdorf/Nürens Dorf/Brütten, 16. Januar 2013



Stellungnahme des Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN zur Eigentalsperrung: Vorgehen aus Sicht des Amphibienschutzes sinnvoll

Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN begrüsst das Vorgehen der Gemeinden Kloten, Nürens Dorf und Oberembrach im Zusammenhang mit dem Eigental. Mit dem Entscheid, die Strasse zu sanieren, bietet sich die Gelegenheit, Amphibientunnels zu bauen und so die Amphibienpopulation nachhaltig zu schützen.

Der NBN kann auf ein Planungskonzept zurückgreifen, welches der Verein im Rahmen eines Gutachtens vor neun Jahren erstellen liess und seither auf Realisierung wartet. Das Planungskonzept sieht sechs Tunnels vor. Einer wurde vor einigen Jahren im Rahmen einer Bachlaufsanierung bereits gebaut, somit müssten noch fünf gebaut werden. Der NBN will sich in den nächsten Tagen Klarheit darüber verschaffen, ob an dieser Zahl festgehalten werden soll. Auch der genaue Standpunkt der Tunnels soll evaluiert werden.

Ausserdem ist der NBN bereit, in diesem Jahr die Amphibien über die Strasse zu tragen: Da die Bauarbeiten mit grösster Wahrscheinlichkeit während der Laichwanderung im Gange sein werden, müssen die an den Weiher wandernden Tiere in dieser Phase davon abgehalten werden, auf die Baustelle zu gelangen. Erfolgt dies nicht, würden viele von ihnen umkommen. Deshalb anbietet sich der NBN, die Tiere in diesem Jahr in Kübeln über die Strasse zu tragen.

Aus Sicht des Naturschutzes wäre es zwar zu begrüessen, die Strasse ganz zu entfernen. Da dies aber politisch in absehbarer Zeit nicht durchsetzbar ist, setzt der lokal verankerte NBN darauf, Amphibientunnels zu bauen. Heute wird lediglich die Amphibienpopulation während der Wanderung im Frühling

Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN

Präsident Dr. Edi Kissling, Hinterdorfstrasse 21, 8309 Nürens Dorf, Tel. 044 836 70 68
Vizepräsidentin/Presse Erika Gisler, Alte Bergstrasse 14, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 81 19
Aktuarin Edith Lehmann, Untereichenstrasse 20, 8309 Birchwil, Tel. 044 836 90 33

info@nbn.ch, www.nbn.ch

geschützt. Mit dem Bau von Tunnels würden aber auch Abertausende Jungtiere im Sommer sowie die praktisch während des ganzen Jahres sporadisch traversierenden Elterntiere vor dem Strassentod gerettet. Solange es im Eigental eine Strasse gibt, sind Amphibientunnels die einzige Möglichkeit, die Population nachhaltig zu schützen. Der NBN will deshalb die Behörden tatkräftig unterstützen.

Der NBN kümmert sich seit über vierzig Jahren um die Amphibienpopulation im Eigental, während rund 30 Jahren hat er die Tiere über die Strasse getragen. Deshalb will der NBN bei der Realisierung eines umfassenden Amphibienschutzes behilflich sein. Damit soll das Eigental noch mehr gestärkt werden in seiner Bedeutung als national bedeutendes Amphibienschutzgebiet.

Für Presseauskünfte:

Erika Gisler, Presseverantwortliche NBN, Tel. 044 836 81 19

Mobile 078 878 81 19, E-Mail erika.gisler@nbn.ch

Formatiert: Italienisch (Italien)